

## Eriksson siegt, erstes Formel-3-Podium für Mick Schumacher

**Veranstaltung:** O2 Monza  
**Session:** Rennen 2  
**Strecke:** Monza / ITA  
**Pole-Position:** Joel Eriksson (Motopark)  
**Rennsieger:** Joel Eriksson (Motopark)  
**Wetter:** sonnig, 14,6 °C

Auch das zweite Rennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem 5,793 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs von Monza lieferte spannenden Rennsport. Joel Eriksson (Motopark) feierte einen Start-Ziel-Sieg vor den beiden Rookies Lando Norris (Carlin) und Mick Schumacher (Prema Powerteam). Während sich der Schwede Eriksson mit seinem zweiten Saisontriumph die Führung in der Fahrerwertung holte, bejubelte der Deutsche Mick Schumacher, Sohn des Formel-1-Rekordweltmeisters Michael Schumacher, seinen ersten Podestplatz in der FIA Formel-3-Europameisterschaft.

Joel Eriksson startete von der Pole-Position und setzte sich schon am Start an die Spitze des Feldes. Hinter dem Motopark-Piloten reihte sich zunächst Mick Schumacher ein, gefolgt von Lando Norris, Callum Iott und Jake Dennis. In Umlauf sechs überholte Norris seinen Vordermann Mick Schumacher, doch sein Abstand auf den führenden Eriksson betrug bereits über drei Sekunden. Erst gegen Ende des Rennens schob Norris sich deutlich näher an Eriksson ran. Für einen Angriff reichte es indes nicht mehr, so dass sich BMW-Junior Eriksson über seinen zweiten Saisonsieg freuen durfte. McLaren-Junior Norris sah die Zielflagge als Zweiter vor Mick Schumacher, dessen dritter Rang nie in Gefahr geriet.

Als Vierter beendete Schumachers Teamkollege Maximilian Günther (Prema Powerteam) das Rennen im königlichen Park von Monza. Der Deutsche kämpfte gegen Rennmitte mit Harrison Newey (Van Amersfoort Racing) und setzte sich gegen den Briten durch. Später attackierte noch Ferdinand Habsburg (Carlin) den vierten Platz von Günther, doch ein Fahrfehler beim Angriff sorgte dafür, dass der Österreicher die Ziellinie schließlich hinter Günther erreichte. Zuvor stritten sich Harrison Newey und Jake Dennis um Position fünf, bevor beide nach einer Berührung vorzeitig aufgeben mussten.

**FIA Formula 3  
 European Championship**  
 Press & Public Relations  
 Britta Mc Kenna  
 An der Wachsfabrik 3  
 D-50996 Köln  
 Phone +49 2236 8952725  
 Fax +49 2236 3783048  
 Mobile +49 172 6333337  
 media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



Ferrari-Junior Guanyu Zhou (Prema Powerteam), Callum Iott (Prema Powerteam), Force-India-Junior Jehan Daruvala (Carlin), Ralf Aron (Hitech Grand Prix) und Nikita Mazepin (Hitech Grand Prix), der ebenfalls vom Formel-1-Team Force India unterstützt wird, vervollständigten bei strahlendem Sonnenschein vor den Toren von Mailand die Top Ten.

**Joel Eriksson (Motopark):** „Ein Rennen in Monza zu gewinnen ist traumhaft, ich bin sehr glücklich. Für mich lief es nahezu optimal. Mein Start war richtig gut und ich konnte mich schnell vom Feld absetzen. Somit hatten meine Verfolger auch keinen Windschatten mehr, was mir sehr wichtig war. In der Schlussphase konnte Lando zwar aufschließen, er war aber keine echte Gefahr für meinen Sieg.“

**Lando Norris (Carlin):** „Wieder einmal war der Start mein Schwachpunkt. Wenn ich zu Beginn ständig Positionen verliere, mache ich mir das Leben im Rennen schwieriger als nötig – und das ärgert mich. Aber mein Team und ich arbeiten daran, wobei das Problem eher beim Fahrer liegt. In diesem Rennen war Joel sehr schnell und es war umso schwieriger, nach meinem Start wieder an ihn ranzufahren. Dennoch bin ich insbesondere nach meinem nicht gerade optimalen Beginn mit dem zweiten Platz zufrieden.“

**Mick Schumacher (Prema Powerteam):** „Meine erstes Podium in der FIA Formel-3-Europameisterschaft fühlt sich sehr gut an, zumal ich es beim Heimrennen meines italienischen Teams erreichen konnte. Mit einem solchen Ergebnis hätte ich an meinem zweiten Rennwochenende in der Formel 3 nicht unbedingt gerechnet, aber mit Platz drei im Qualifying hatte ich bereits eine sehr gute Ausgangsposition. Anfangs konnte ich Joel noch folgen, aber nachdem mir ein kleiner Fehler unterlief, setzte er sich ab. Als Lando mich überholte, hatte ich gehofft, dass er auf Joel aufschließen könne. Hätten die beiden dann um die Führung gekämpft, dann hätte ich ja vielleicht wieder den Anschluss finden können. Das klappte zwar nicht, aber auch über den dritten Platz freue ich mich sehr.“

**FIA Formula 3  
European Championship**

Press & Public Relations  
Britta Mc Kenna  
An der Wachsfabrik 3  
D-50996 Köln  
Phone +49 2236 8952725  
Fax +49 2236 3783048  
Mobile +49 172 6333337  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)

